Kolping jugend Deutschland

BK2026-2-6

Keine verkappten Experimente bei der Kinder- und Jugendhilfe!

Die Kinder- und Jugendhilfe ist ein wesentlicher Bestandteil der sozialen Daseinsversorgung. Die jetzt durch die Bundesregierung geplante Strukturreform der Kinder- und Jugendhilfe betrifft zentrale Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe, Bildungsgerechtigkeit und ein selbstbestimmtes Aufwachsen junger Menschen – und damit genau das, wofür die Kolpingjugend sich ehrenamtlich einsetzt.

Bei der vorgelegten Reform scheint es weniger um die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu gehen, als um vermeintliche Sparpotenziale im Bundeshaushalt. Es soll experimentiert werden in der Hoffnung, dass Kosten gespart werden.

Als Interessenvertretung junger Menschen stellen wir uns ausdrücklich hinter die Stellungnahme zu den geplanten Änderungen im SGB VIII (1. KJHSRG) von Kolping Deutschland.

Zusammen mit Kolping Deutschland sind wir ein generationsübergreifender Sozialverband. Wir setzen uns gemeinsam mit dem Verband der Kolpinghäuser und den Kolping Bildungsunternehmen für soziale Gerechtigkeit, Chancengerechtigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein.

Beschlossen durch die Bundeskonferenz der Kolpingjugend Deutschland am 27. September 2026.